

Bergheim geht ins zweite Jahr

A-Ligist kennt keine Angst

■ Von Markus Wintermeyer

Bergheim (WB). Das zweite Jahr ist bekanntlich das schwierigere. Mit jungen talentierten Kickern, einem Trainer-Rückkehrer und viel Fleiß stellt sich der SV Bergheim nach dem Aufstieg im Sommer 2009 dieser Herausforderung in der A-Liga.

Bis zum letzten Spieltag musste der Aufsteiger in der abgelaufenen Spielzeit um den Ligaverbleib zittern, ehe sich das Team mit einem 5:0-Sieg über die SG Altenbergen/Vörden endgültig den Platz am rettenden Ufer sicherte.

Der neue Coach Ufuk Basaran, der den SVB vor zwei Jahren aus der B- in die A-Liga führte, ist guter Dinge: »Diesmal wird nicht gezittert, die Mannschaft wurde gut verstärkt. Zudem zeigen die jungen Nachwuchsakteure im Training ihre Qualitäten. Wir können sie allesamt gut gebrauchen«, stellt Basaran heraus.

Einen weiteren Stürmer wünscht sich der Spielertrainer allerdings noch, denn mit Markus Esche wechselte der Top-Scorer zum TuS Brakelsiek. »Wir haben Mabondo Rossi vom FC Nieheim ins Visier genommen«, verrät der Coach. Basaran spielte in der abgelaufenen Spielzeit für den TuS Horn-Bad Meinberg in der Bezirksliga und kennt Rossi gut. Die Nieheimer sind Konkurrenten der Horner in der Bezirksliga. Nach nur einem Jahr Horn hat es Basaran wieder zurück nach Bergheim gezogen.

Co-Trainer Olaf Renner baut zudem auf die Ausgeglichenheit der Liga und betont, dass die Defensivarbeit an erster Stelle stehen muss: »Wir haben die Akteure im Kader, um die Abwehrarbeit in den Vordergrund zu stellen und

entsprechend zu kontern«, stellt der Routinier heraus.

Im ersten Testspiel gegen den Bezirksligisten SV Diestelbruch/Mosebeck (2:2) funktionierte das neue System bereits ordentlich. »Die Jungs können das, weil sie sehr lernwillig sind«, stellt Basaran heraus. In weiteren Testspielen wollen sie ihre Wunschformation finden.

»Im Kreispokalspiel gegen den SC Lauenförde werde ich am 1. August meine Wunschformation präsentieren«, sagt der Übungsleiter und freut sich auf die Standortbestimmung. »Die Jungs sollen Spaß am Fußball haben. Dann werden wir auch erfolgreich sein.«

Kader

Tor: Marcel Schiller (25).

Abwehr: Alex Ewald (25), Andy Relzow (30), Benedikt Janson (26), Günther Vandieken (31), Philipp Zöllner (20), Theo Bilitz (27), Marc-Andre Horst (17), Mischa Wösterfeld (21), Falk von Ohlen (18), Olaf Renner (42).

Mittelfeld: Ersun Yildirim (21), Fabian Weber (20), Joel Versen (24), Masmum Özman (21), Steffen Meyer (28), Ufuk Basaran (33), Julien Fricke (18)

Sturm: Andre Birkenfeld (30), Steffen Lauer (23), Pierre Diesse (18), Till Inhoff (18).

Abgänge: Markus Esche (TuS Brakelsiek), Paul Bilitz (SpVg Brakel II), Jürgen Tölle (SV Holzhausen/Erwitzen).

Zugänge: Ersun Yildirim (TuS Horn), Ufuk Basaran (TuS Horn), Falk von Ohlen, Julien Fricke, Till Inhoff, Pierre Diesse, Marc-Andre Horst (alle eigene Jugend).

Trainer: Ufuk Basaran (33, im ersten Jahr).

Ziel: Ein einstelliger Tabellenplatz wird angestrebt.

Meisterschaftsfavoriten: FC Stahle, SV Brenkhausen/Bosseborn und SpVg. Brakel II.

»Wir haben kompakte Abwehrspieler und werden das Konter-spiel forcieren.«

Ufuk Basaran



Die Neuen beim SV Bergheim (oben von links): Julien Fricke, Co-Trainer Olaf Renner, Trainer Ufuk Basaran und Ersun Yildirim. Die Neuzugänge (unten von links): Falk von Ohlen und Marc-Andre Horst. Ziel ist ein einstelliger Tabellenplatz. Foto: Markus Wintermeyer

Sport in Kürze

Bad Driburg sucht Stadtmeister: In diesem Jahr werden die Tennis-Stadtmeisterschaften von Bad Driburg im Doppel (Damen und Herren) von Freitag 13. August, bis Sonntag, 15. August, ausgetragen. Die Auslosung erfolgt am Donnerstag, 12. August, ab 18 Uhr im Clubhaus.

Interessenten können sich jeden Tag ab 17 Uhr unter Tel.: 05253/5456, anmelden. Teilnehmen kann jeder Tennisspieler aus der Großgemeinde Bad Driburg.

Training in den Ferien: In den Schulferien bietet die Sportschule Höxter jeweils donnerstags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr in der Nicolaihalle für Anfänger und Fortgeschrittene ein Taekwondo

Training an. Während der Sommerferien können Interessierte auch einen Schnupperkurs besuchen und ein kostenloses Probetraining absolvieren. Das Kickbox-Training beginnt nach den Sommerferien am Dienstag, 2. September. Die Stepp-Aerobic-Sportlerinnen und Damen der Gymnastikgruppe absolvieren ihre Übungseinheiten zu den gewohnten Zeiten in der Asklepios-Weserberglandklinik.

Bezirksliga-Staffeltag: Der Staffeltag für die Fußball-Berzirksliga steht morgen, Dienstag, in der Stadthalle Höxter auf dem Programm. Beginn ist um 19 Uhr. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Wahl des Staffelleiter.



Die Sieger halten sich zunächst noch zurück, so dass Lukas Grüner von der NSU Brakel freie Bahn hat. Michael Amstutz (rechts, Nummer 266) triumphiert über zehn Kilometer. Christian Fiedler (I Nummer 141) läuft über 4,9 Kilometer davon. Fotos: Niko Langner

Amstutz liegt kurz zurück

Fünfter Hembser Volkslauf übertrifft alle Erwartungen

■ Von Niko Langner

Hembesen (WB). Beim fünften Volkslauf des TuS Hembesen siegt Michael Amstutz von der NSU Brakel im Hauptlauf über zehn Kilometer. Über 4,9 Kilometer triumphiert Christian Fiedler von Dorka-Sports Paderborn.

»Das Besondere an unserem Lauf ist die Abwechslung«, stellte Rainer Müller vom TuS Hembesen heraus. Das gilt nicht nur für die Strecken, die flache Passagen und Anstiege beinhalten. Die Sportler geben sich in drei Dörfern ein Stelldichein – es geht durch Hembesen, Beller und Erkeln.

Die Bedingungen beim fünften Hembser Lauf hätten nicht besser sein können. Die Temperaturen waren bei knapp über 20 Grad fast ideal, und die Sonne schien. Am Ende wurden alle Erwartungen sogar übertroffen.

»2006 waren es 155 Teilnehmer. Diesmal sind es 269, das bedeutet Rekord«, freute sich Rainer Müller, der den Drei-Dörfer-Lauf einmal mehr bestens organisiert hat. Gleichzeitig zählte die TuS-Veranstaltung auch diesmal zum Hochstift-Cup, so dass zahlreiche Athleten aus dem Paderborner Raum mit von der Partie waren.

An jeden Teilnehmer hatten die Gastgeber gedacht: Neben Urkunden und Pokalen erhielten die Sportler nach vollbrachter Höchstleistung eine Massage. »Jeder soll sich bei uns wohl fühlen. Ich denke, das ist uns gelungen«, hob Müller hervor.

Den ersten Start gab es über einen Kilometer bei den Schülern. Benjamin Lütke-meier vom TuS Hembesen siegte in der guten Zeit von 3:44 Minuten. In 3:56 Minuten wurde Daniel Ebberts Zweiter. Auf Rang drei lief Taribo Tönnes vom TuS Ovenhausen in 4:14 Minuten ein. Schnellste Mädchen wurde Leonie Risse vom TuS Ovenhausen, die nach 4:19 die Ziellinie überquerte.

Zeitgleich gingen die Athleten des 4,9 und des zehn Kilometerlaufs auf die Strecke. Über die kürzere Distanz zeigte Christian Fiedler von Dorka-Sports Paderborn seine Klasse. 16:41 Minuten benötigte der Paderborner. Das war bereits der dritte Sieg für Fiedler im Hochstift-Cup. »Ich hatte zunächst noch mehr

Hügel erwartet, mit meiner Zeit bin ich zufrieden«, sagte Fiedler. Platz zwei belegte Christian Scharf vom LC Paderborn in 17:18,21 Minuten. Sekunden später erreichte Jürgen Hoffknecht das Ziel.

Bei den Frauen siegte die talentierte Kea Wagemann vom HLC Höxter. 21:38 Minuten betrug die Endzeit der jungen Athletin für die

»269 Teilnehmer ist beachtlich. Wir steigern uns jährlich. Das ist sehr schön.«

Rainer Müller



Jennifer Müller (links) von den Weserbergland-Runners siegt über zehn Kilometer vor Elfie Hüther vom VfB Salzkotten.

4,9 Kilometer. Wagemann geht in der Altersklasse der Schülerinnen C an den Start.

Den Hauptlauf dominierte einmal mehr Michael Amstutz von Non-Stop-Ultra Brakel. Nach 36:25 Minuten überquerte der NSU-Mann die Ziellinie. Platz zwei belegte Robert Ahlers vom SV 21 Büren in 36:36 Minuten. Ahlers konnte dem Tempo des starken Amstutz nicht folgen. »Bei den hohen Temperaturen musste ich taktisch laufen«, betonte Amstutz.

Dritter wurde David Beverungen von den LF Lüchtringen in 36:43 Minuten.

Jennifer Müller von den Weserbergland Runners benötigte 42:17 Minuten für die zehn Kilometer und siegte in der Gesamtwertung bei den Frauen vor Elfie Hüther (44.18 Minuten) aus Salzkotten. »Nach Platz zwei im vergangenen Jahr freue ich mich nun über den Sieg«, trat Jennifer Müller sehr zufrieden die Heimreise nach Salzkotten an.

10-km-Lauf

M 30: 1. Thorsten Günther (vereinslos) 00:40:22,9, 2. Markus Böldeder (TV Jahn Bad Driburg) 00:41:11,4.

M 35: 1. Frank Hansmann (LG Bauerkamp Warburg) 00:38:20,6, 2. Martin Schoppmeier (SV Brenkhausen/Bosseborn) 00:38:40,6.

M 40: 1. Michael Amstutz (Non-Stop-Ultra) 00:36:25,3, 2. Robert Ahlers (SV 21 Büren) 00:36:36,1.

M 45: 1. Dieter Weinholz (SV Brenkhausen/Bosseborn) 00:38:39,4, 2. Rainer Müller (TuS 13 Hembesen) 00:40:31,5.

M 50: 1. Reinhard Richters (VfL Lichtenau) 00:42:03,7, 2. Josef Müller (TuS 13 Hembesen) 00:42:48,1.

M 55: 1. Heinrich Rheker (SV Kollerbeck) 00:46:03,7, 2. Jürgen Koralewicz (SV Rot-Weiß Bentfeld) 00:46:13,5.

M 60: 1. Hermann Holzgreve (Delligser SC) 00:45:17,9, 2. Manfred Badorrek (SV Kollerbeck) 00:46:54,1.

M 65: 1. Wolfram Petreins (Non-Stop-Ultra) 00:50:11,4, 2. Reinhold Timmer (LG TuS Vinsebeck) 00:53:22,9.

Lauf-Ergebnisse

M 70: 1. Rudolf Ebeling (PSV Holzminden) 00:56:20,1.

M 75: 1. Dieter Neumann (VfB Salzkotten) 01:06:26,5.

MHK: 1. David Beverungen (LF Lüchtringen) 00:36:43,6, 2. Jonas Linnemann (Dorka-Sports Paderborn) 00:39:00,7.

MJA: 1. Pascal Kuhfuß (Turnklub Herford von 1907) 00:46:15,5, 2. Markus Schinowski (SV Dringenberg) 00:51:04,0.

MJB: 1. Eike Schroth (Non-Stop-Ultra) 00:45:42,6.

W 30: 1. Martina Rinteln (LG Bauerkamp Warburg) 00:53:13,3.

W 35: 1. Andrea Metternich (vereinslos) 00:47:11,1, 2. Birgit Märkel (TuS Istrup) 00:54:24,4.

W 40: 1. Ursula Giefers (TuS Erkel) 00:54:19,2, 2. Birgit Schmidtmeier (Renntiere Bödexen) 00:56:05,4.

W 45: 1. Karin Wallrafen (SC Myhl) 00:47:39,3, 2. Bernadette Beine (Non-Stop-Ultra) 00:49:55,2.

W 50: 1. Beate Rump (VfB Salzkotten) 00:49:28,0, 2. Margret Rhe-

ker (SV Kollerbeck) 00:55:01,8.

W 55: 1. Elfie Hüther (VfB Salzkotten) 00:44:18,6, 2. Elke Dorusch (PSV Holzminden) 00:50:39,1.

WHK: 1. Jennifer Müller (Weserbergland Runners) 00:42:17,0.

Schüler A 15: 1. Philipp Petri Lichtenau) 00:40:49,4, 2. Niclas Petri (VfL Lichtenau) 00:41:32,6.

Schülerinnen B 13: 1. Sandra Kuhfus (Turnklub Herford von 1907) 01:08:14,8.

4,9-Kilometer-Lauf

M 30: 1. Christian Fiedler (Dorka-Sports Paderborn) 00:16:41,0, 2. Jörg Fischer (vereinslos) 00:24:26,6.

M 35: 1. Jürgen Hoffknecht (LC Paderborn) 00:17:39,7, 2. Thomas Mast (SV Reelsen) 00:20:04,2.

M 40: 1. Dietmar Pott (LC Paderborn) 00:21:25,8, 2. Fernando Soares (SV Reelsen) 00:22:55,3.

M 45: 1. Dietmar Versen (Only Eichholz) 00:19:55,6, 2. Axel Czech (TSV Schloß Neuhaus) 00:20:31,0.

M 50: 1. Johannes Kleine (SV

Brenken) 00:19:38,7, 2. Berni Schäfers (Sportfreunde Oesdorf) 00:21:20,9.

M 55: 1. Michael Wedegärtner (LG TuS Vinsebeck) 00:31:40,1.

M 60: 1. Hans-Jürgen Nowag (TG Northeim) 00:30:00,6, 2. Hans-Georg Vogt (LS Altenbeken) 00:23:53,8.

M 65: 1. Hermann Lücke (TV Riesel) 00:27:17,6, 2. Helmut Wöstefeld (Paderborn) 00:31:53,8.

M 70: 1. Edgar Bettermann (PSV Holzminden) 00:30:48,0, 2. Horst Hille (TuS Amelunxen) 00:30:48,0.

MHK: 1. Christian Scharf (LC Paderborn) 00:17:18,7, 2. René Lausberg (TSV Schloß Neuhaus) 00:18:13,8.

MJA: 1. Thomas Niemeier (TuS 13 Hembesen) 00:21:16,3, 2. Benedikt Wiedemeier (TuS 13 Hembesen) 00:22:44,3.

Schülerlauf

Schüler B 12: 1. Benjamin Lütke-meier (TuS 13 Hembesen) 00:03:44,01.

Schüler B 13: 1. Kevin Opitz (vereinslos) 00:07:25,44.

Schüler C 10: 1. Daniel Ebberts (vereinslos) 00:03:56,25.